



Medienkompetenz in der Kita – Kostenloser Service für Kitas in Nordrhein-Westfalen

THEMA IM BLICK



Thema im Blick: Frühling, Sommer, Herbst und Winter – Ein Jahr voller medienpädagogischer Möglichkeiten

Digitalkamera, Video und Co.: Mit Medien zu arbeiten macht Spaß, fördert die Medienkompetenz der Kinder und ist nicht gleich mit einem umfangreichen und zeitaufwändigen Medienprojekt verbunden. Kleine Projekte, in denen eine Fotokamera oder ein Aufnahmegerät zum Einsatz kommen, lassen sich leicht in den Kita-Alltag einbinden und können auch mit wenigen technischen Kenntnissen

umgesetzt werden.

Vom Fotoprojekt im Frühling und einer Kinderreportage im Sommer über einen Trickfilm mit herbstlichen Figuren bis hin zum Lightpainting im Winter – Diese Ausgabe des MekoKitaService gibt Ihnen Ideen und Anregungen, wie Sie das neue Jahr mit medienpädagogischen Projekten gestalten und begleiten können.



MEDIEN IN GESPRÄCH UND SPIEL



Meine liebste Jahreszeit

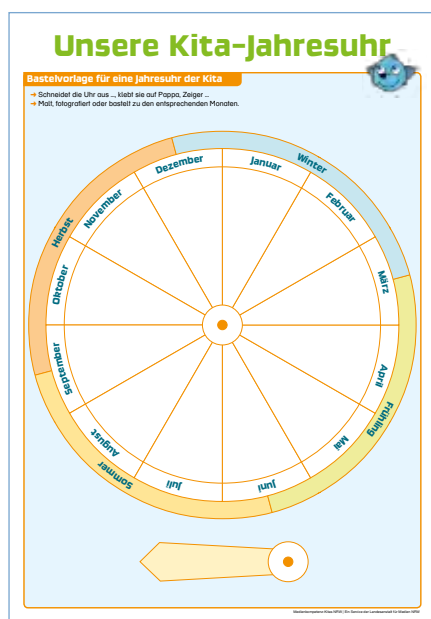


Draußen ist es noch kalt und dunkel, aber schon bald zwitschern die Vögel im Garten und die ersten Blumen fangen an zu blühen. Gestalten Sie gemeinsam mit den Kindern Ihrer Gruppe eine Reihe zum Thema Jahreszeiten und begleiten Sie diese mit kleinen und größeren medienpädagogischen Projekten über das ganze Jahr verteilt (siehe *Medien aktiv*).

In einem Stuhlkreis können Sie zunächst mit den Kindern ins Gespräch kommen und die liebsten Jahreszeiten der Kinder erforschen.

Mögliche Fragen:

- Was ist eure Lieblingsjahreszeit?
- Was mögt ihr an dieser Zeit besonders gern?
- Was macht ihr in dieser Jahreszeit am liebsten?
- Woran erkennt ihr, dass Frühling/ Sommer/ Herbst/ Winter ist?
- Welche Farben sind für die Jahreszeiten typisch?
- u.v.m.



Greifen Sie die Ideen der Kinder auf und gestalten Sie gemeinsam eine Jahresuhr mit den wichtigsten Ereignissen der jeweiligen Jahreszeit. Nutzen Sie hierfür das Material „**Unsere Jahresuhr**“ und halten Sie die Ideen der Kinder gemeinsam fest. Lassen Sie die Kinder malen, basteln, Materialien aus der Natur aufkleben oder Fotos machen. Drucken Sie das Material, wenn es Ihnen möglich ist, auf Postergröße (DIN A3) aus oder nehmen Sie unsere Vorlage als Gestaltungsvorlage Ihrer eigenen Uhr. Die Kinder haben so genügend Platz zum Malen und Gestalten. Kleben Sie die Uhr auf Pappe oder festeres Papier. Zum Schluss noch den Pfeil in der Mitte mit einer Musterbeutel-Klammer befestigen und die Jahresuhr ist fertig.

MEDIEN IN GESPRÄCH UND SPIEL



Mögliche Ergebnisse:

- **Januar:** Schneemann
- **Februar:** Karneval/ Fasching
- **März:** Tulpen, Kleeblätter
- **April:** Osterhase, Ostereier
- **Mai:** Schmetterling, Marienkäfer
- **Juni:** Blumen(-blätter), Erdbeeren
- **Juli:** draußen spielen, Eis essen
- **August:** Schwimmen, sich sonnen
- **September:** Äpfel, Birnen
- **Oktober:** Kürbis, Herbstlaub, Drachen steigen
- **November:** Laterne singen
- **Dezember:** Nikolaus, Weihnachtsbaum



MEDIEN UND FAMILIE



Medienerziehung zuhause und in der Kita



Kinder sind im Alltag mit vielen Medien umgeben. Das Radio läuft im Auto und zum Einschlafen wird das Lieblingshörbuch angeschaltet. Schon früh lernen Kinder vielfältige Medien kennen und probieren sie aus.

Die Nutzung von Medien im Alltag der Kinder stellt Eltern vor neue Herausforderungen und macht Medienerziehung notwendig.

Welche Medien sind eigentlich für mein Kind geeignet? Ist es ok, wenn

mein Kind auch mal fernsieht? Wie verhalte ich mich, wenn mein Kind einen Film gruselig findet oder den Inhalt nicht versteht? Welche Regeln muss ich für mein Kind aufstellen und was bedeutet eigentlich Medienerziehung in der Kita? Das sind eine Reihe von Fragen, zu denen Eltern die nötigen Informationen und Hilfestellungen benötigen. Kita kann und sollte hier eine Verbindung herstellen, mit Informationen zur Medienerziehung weiterhelfen, einzelne Fragestellungen auch zu Risiken des Medienumgangs in die generelle (Einzel-) Beratung einbeziehen. Genauso wichtig ist es, Eltern über die Chancen und Möglichkeiten von Medien aufzuklären und die Notwendigkeit und Ziele von Medienprojekten in Ihrer Kita zu vermitteln. Wie sich Medienprojekte mit Bildungsbereichen zur frühkindlichen Bildung verbinden lassen, zeigt das Material **MekoKitaService - Anregungen und Materialien zu frühkindlicher Medienbildung in Kita und Grundschule.**

CD-Player, Fernsehen, mobile Medien – Der Elternabend wird zum Themenabend

Gestalten Sie einen Abend rund um das Thema „Kinder und Medien“ z.B. mit Unterstützung der **Initiative Eltern+Medien** der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen und laden Sie die Eltern dazu ein. In einem gemeinsamen Gespräch können Sie der Mediennutzung zuhause auf den Grund gehen und einen Austausch unter den Eltern ermöglichen. Dabei können die Eltern über ihre eigenen Erfahrungen und Erlebnisse berichten und sich gleichzeitig Tipps und Ideen von anderen Eltern holen.

MEDIEN UND FAMILIE



Anregungen und Ideen:

- Welche Medien werden von Ihren Kindern zuhause genutzt?
- Welches Medium nutzt Ihr Kind am liebsten?
- Wie nutzen Sie in der Familie Smartphone und Social Media?
- Welche Regeln gibt es?
- Treten Konflikte oder Probleme dabei auf?
- Wie gehen Sie mit diesen um?
- u.v.m.

.....

Neben dem gemeinsamen Austausch über die Erfahrungen mit den Medien zuhause, können Sie den Themenabend dazu nutzen, Eltern über das Angebot von verschiedenen Internetseiten und Medienratgebern zu informieren. Die gesammelten Informationen können Sie den Eltern auf einem Informationsblatt mitgeben. So können sich die Eltern jederzeit über aktuelle Themen erkundigen und Ideen und Anregungen nachlesen.

.....

Mögliche Internetseiten für das Informationsblatt:

FLIMMO

Mit dem Programmratgeber können sich Eltern über aktuelle TV-Sendungen informieren und Einzelbewertungen nachlesen.

.....

SCHAU HIN was dein Kind mit Medien macht

Der Medienratgeber für Familien informiert über aktuelle Themen rund um das Thema Medien und Kinder und liefert Eltern Ideen und Tipps, wie sie ihre Kinder in einem sinnvollen Umgang mit Medien begleiten und unterstützen können.

.....

Auditorix. Hören mit Qualität

Anregungen rund ums Hören, Hörspiele für Kinder, Geräuschedatenbank und Informationen für pädagogische Fachkräfte und Eltern

.....

Der Mediennutzungsvertrag

Ein Angebot von klicksafe und Internet-ABC zur Unterstützung von Familien, um Regeln zur Mediennutzung aufzustellen.

.....

Spieleratgeber-NRW

Der Spieleratgeber bewertet Computer-, Konsolenspiele und Apps, formuliert eine Alterseinschätzung und liefert Informationen zu den einzelnen Spielen.

.....

MEDIEN UND FAMILIE



Internet-ABC

Ein Internetangebot für (Grundschul-)Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte u.a. zur Internet-Nutzung und zum Jugendschutz.

Medienerziehung in der Kita Eltern in medienpädagogische Projekte einbinden

Nehmen Sie den Themenabend zum Anlass und informieren Sie die Eltern auch über die Ideen und Ziele, die mit dem Einsatz von Medien in der Kita umgesetzt und erreicht werden sollen. Zeigen Sie den Eltern anhand von Beispielen und Ergebnissen vergangener Medienprojekte, wie Medien in der Kita zum Einsatz kommen können. Dadurch können die Eltern einen Einblick in die Medienarbeit der Kita gewinnen und die kreative spielerische Methodik nachvollziehen. Manche Eltern lehnen (digitale) Medien in der Kita ab, weil sie damit verbinden, dass Kinder dort auch medial konsumieren. Es gilt, mit allen Eltern zu besprechen, dass aktive Medienpädagogik in der Kita vielmehr dazu beitragen soll, sich Medien kreativ und kritikfördernd anzueignen, auch um allen Kindern ähnliche Chancen zu bieten.

Laden Sie die Eltern dazu ein, an den medienpädagogischen Projekten teilzunehmen. Vielleicht gibt es unter ihnen Hobbyfotograf*innen oder interessierte Filmemacher*innen. Binden Sie die Eltern in die Planung und Durchführung der Projekte mit ein. So können die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf eine mediale Entdeckungsreise gehen und den Umgang mit Medien spielerisch erforschen.



MEDIEN AKTIV



Mit Medienpädagogik durch das Jahr



Medienpädagogische Projekte können in vielen Bereichen eingesetzt werden und dabei die Erziehungs- und Bildungsaufgabe der Kita unterstützen. Ob kleine oder große Projekte: Mit dem Einsatz von Medien können Sie die Medienkompetenz der Kinder schulen und sie spielerisch an den kreativen Umgang mit Medien heranzuführen. Informationen und Anregungen, wie Sie ein Medienprojekt sinnvoll planen und durchführen können, finden Sie auch in unserer Newsletter-Ausgabe **„Das neue Jahr mit guten Vorsätzen beginnen“**. Mit dem Material **„Planungsbogen für medienpädagogische Projekte“**

erhalten Sie eine Reihe von Anregungen, die Sie bei der Planung von größeren Medienprojekten beachten sollten und können selbst einen Überblick über den zeitlichen Ablauf erstellen. Auch bei kleineren Projekten ist es sinnvoll sich einen Überblick über die Zielsetzung und den geplanten Ablauf des Projektes zu verschaffen. Hierfür können Sie das Material **„Projektcheckliste für kleine Medienprojekte“** nutzen und damit die Vorbereitung, Durchführung und Präsentation strukturieren.

| Ein Jahr in unserem Garten | |
|----------------------------|--------|
| Frühling | Sommer |
| Herbst | Winter |

Naturbeobachtung: Unser Baum im Jahresverlauf

Mit einem kleinen Fotoprojekt können Sie die Veränderungen der Natur in den Jahreszeiten festhalten und erforschen. Vielleicht steht auf dem Außengelände ihrer Kita ein großer Baum oder es wurde ein kleiner Garten angelegt? Suchen Sie gemeinsam mit den Kindern ein Objekt aus, das sie in jeder Jahreszeit fotografieren möchten. Am Jahresende

können die Bilder dann den Kindern aus den anderen Kitagruppen vorgestellt und präsentiert werden. Nutzen Sie hierfür das Material **„Unser Garten im Jahresverlauf“** und kleben Sie die Bilder in die jeweiligen Kästchen auf. Dies kann selbstverständlich auch mit anderen Blumen oder dem Kita-Garten umgesetzt werden.

Anregungen und Ideen zum Fotografieren in der Natur können Sie in unserer Newsletter-Ausgabe **„Der Natur auf der Spur - Kreatives mit Kamera und Co.“** nachlesen.

MEDIEN AKTIV



Frühling:

Was kriecht denn da durch unser Gemüsebeet?

Die letzten Schneedecken sind geschmolzen und die ersten Sonnenstrahlen blinzeln aus der Wolkendecke hervor. Vögel zwitschern überall und die Blumen leuchten in bunten Farben. Planen Sie mit den Kindern Ihrer Gruppe ein Frühlingsprojekt und gehen Sie mit einer Digitalkamera auf Entdeckungsreise. Sie können beispielsweise nach bunten Blumen oder Käfern suchen oder die ersten Gemüsesorten im eigenen Kita-Garten fotografieren. Dabei können sich die Kinder im Umgang mit einer Fotokamera ausprobieren

und gleichzeitig Einblicke in die Welt der Tiere und Pflanzen gewinnen. **Greifen Sie die fertigen Bilder auf und sprechen Sie gemeinsam mit den Kindern beispielsweise über die Lebensräume bestimmter Tierarten** oder die Entstehung von Pflanzen.

Nutzen Sie als Anregung dazu auch unser Material „**Wir gestalten ein Fotorätsel**“.

- Welche kleinen Tiere findet ihr in unserem Garten?
- Wie alt werden eigentlich Schmetterlinge?
- Welche Blumenarten kennt ihr?
- Wie viele Punkte hat ein Marienkäfer?
- Welches Obst wächst auf Bäumen?
- u.v.m.

Tipp:

Regen Sie die älteren Kinder Ihrer Gruppe doch zu einer Internetrecherche rund um das Thema Natur an. Für die Recherche bieten sich u. a. die Kindersuchmaschinen fragFINN.de und Blinde-Kuh.de an.

Sommer: Puh, ist das warm – da muss schnell eine Abkühlung her

So ein Sommertag kann ganz schön heiß werden. Überlegen Sie mit den Kindern, wie sie sich im Sommer am besten erfrischen können. Hier einige Ideen: Eis essen, im Schatten sitzen, sich mit Wasserpistole/Wasserschlauch nass spritzen, Füße in einen Eimer mit Wasser halten u.v.m. **Lassen Sie die Kinder diese Aktivitäten fotografieren.** Sie können mit den Kindern auch eine kleine Audio-Umfrage in der

MEDIEN AKTIV



Umgebung machen und sie fragen lassen: „Was erfrischt dich im Sommer?“.

Nutzen Sie unser Material **„Das perfekte Interview“** und bereiten Sie gemeinsam mit den Kindern ggfs. weitere Fragen vor. Als Reporter*innen unterwegs erhalten die Kinder nicht nur die Möglichkeit, ihre technischen Fähigkeiten im Umgang mit einem Audiogerät auszubauen, sie werden auch in ihrer Sprechweise und Kommunikation gefördert und in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt.

Herbst: Trickfilmfiguren aus Bucheckern, Eicheln und Co.

Der Wind pustet die Blätter von den Bäumen und die Äste landen auf dem Boden. Da lässt sich doch was mit anfangen? In vielen Kitas basteln Kinder Herbstdekorationen aus Naturmaterialien. Doch wie wäre es, diese Arbeiten mit einem kleinen Trickfilm-Projekt zu kombinieren? Aus Eicheln, Bucheckern oder Kastanien lassen sich niedliche Figuren oder kleine Monster gestalten, in kurzen (oder längeren) Trickfilmsequenzen können die Kinder diese lebendig werden lassen... Aus Nüssen, Blättern und Ästen lassen sich weitere Dekorationen oder Figuren basteln.

Nutzen Sie doch unsere Materialien **„Storyboard: Trickfilm“** und **„Ein Trickfilm entsteht“** und gestalten Sie mit den Kindern einen kleinen Trickfilm, in dem die gebastelten Herbstfiguren die Hauptrolle spielen. Die Erstellung eines Trickfilms mit Herbstfiguren fördert die Kreativität der Kinder, zeigt ihnen neue Gestaltungsformen auf und verstärkt ihre technischen Fähigkeiten im Umgang mit einer Videokamera.

Winter: Es wird magisch

Die Tage werden kürzer und draußen ist es dunkel. Die passende Jahreszeit zum Experimentieren mit Licht. Ob winterliche Schattenspiele oder **Lightpainting-Bilder als Weihnachtsgeschenk** für die Eltern: Mit den Ideen und Tipps aus unserer Newsletter-Ausgabe **„Magische Momente – Experimente mit Licht“** und unserem Material **„Lightpainting – Wir malen mit Licht“** werden die Wintertage zum spannenden Erlebnis. Dabei bekommen die Kinder nicht nur einen vertieften Einblick in die gestalterischen Möglichkeiten einer Digitalkamera; sie werden auch in ihren koordinativen Fähigkeiten gefördert und in ihrer visuellen Wahrnehmung geschult.



LINKS UND TIPPS:



Hier stellen wir Ihnen monatlich Internetseiten und Materialien für die Kita-Praxis vor.

Initiative Eltern+Medien auch in 2017

Die seit Jahren erfolgreiche Initiative Eltern+Medien der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen wird auch in 2017 fortgeführt. Sie bietet kostenfreie Elternabende zu verschiedenen Themen in der Medienerziehung an. Die Elternabende werden von medienpädagogisch geschulten Fachkräften durchgeführt. Ab sofort können Sie sich mit Ihrer Einrichtung für einen Elternabend anmelden.

[Projektflyer für Kitas
Zur Anmeldung](#)

Elterntalk-NRW

Der Elterntalk bietet Eltern die Möglichkeit, sich untereinander über Erziehungsfragen auszutauschen. Die Gesprächsrunden finden in privaten Räumen statt. Begleitet wird die Gesprächsrunde von einer Moderatorin oder einem Moderator, ebenfalls Mutter oder Vater.

[Elterntalk-NRW](#)

Werkstattbuch Medienerziehung – Zusammenarbeit mit Eltern in Theorie und Praxis

Das Buch gibt einen Überblick für Theorie-Ansätze zur Förderung der Medienerziehung in der Familie sowie Methoden und Konzepte zur (medien-)praktischen Elternarbeit.

[Zum PDF Werkstattbuch](#)

Im Forschergarten – Kinder beim Forschen auf meine-forscherwelt.de begleiten

Auf der Kinder-Webseite vom Haus der kleinen Forscher finden Kinder einen interaktiven Forschergarten, der sie zu eigenständigen Entdeckungsreisen animiert. Informationen, wie die Eltern und pädagogische Fachkräfte die Kinder dabei begleiten können, werden ebenso vermittelt.

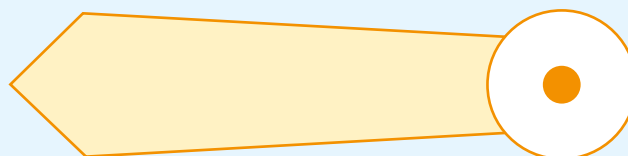
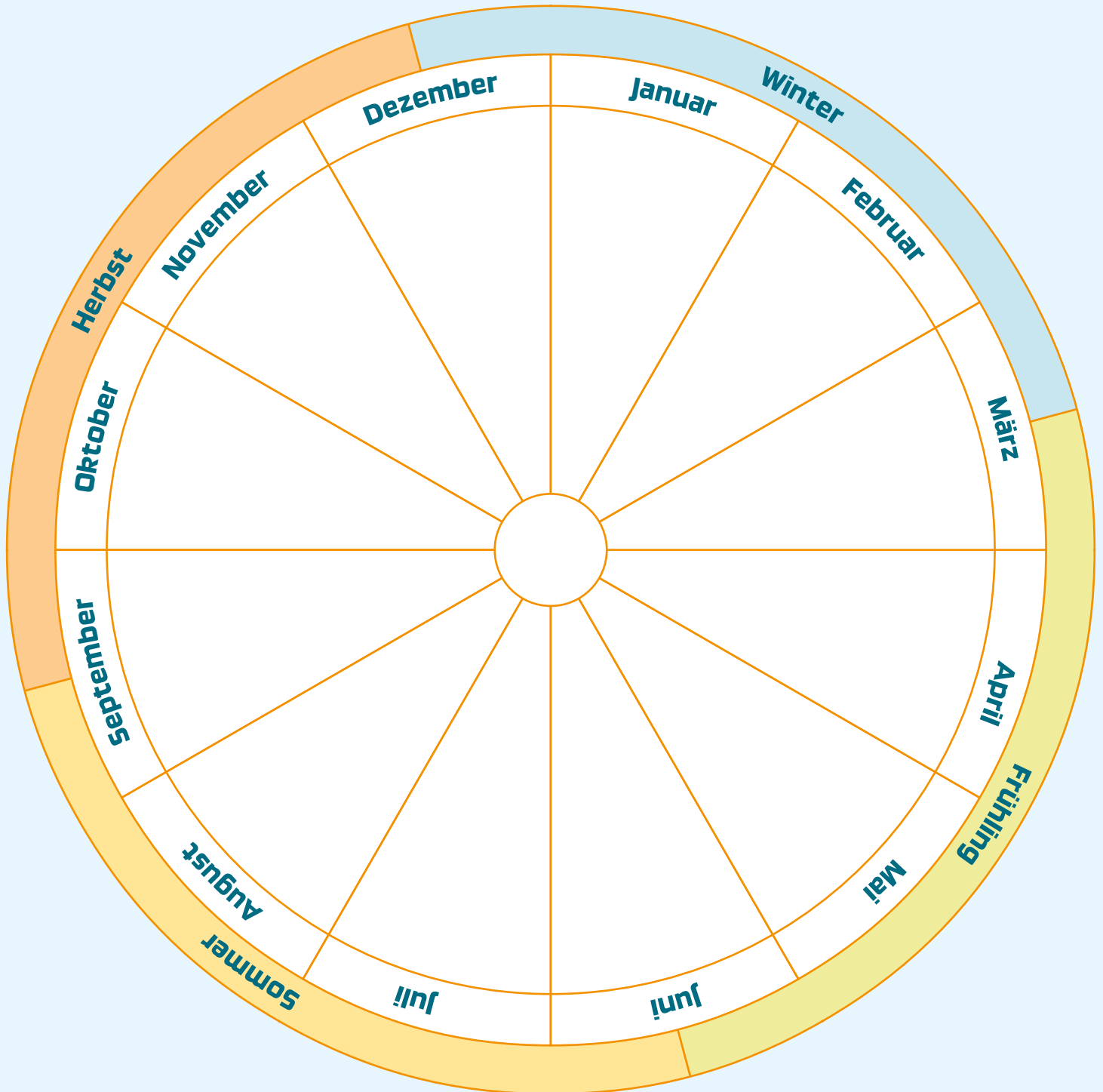
[Zur Kinder-Webseite
Hinweise für Eltern und pädagogische Fachkräfte](#)

Unsere Kita-Jahresuhr



Bastelvorlage für eine Jahresuhr der Kita

- Schneidet die Uhr aus und klebt sie auf Pappe. Befestigt den Zeiger mit einer Musterklammer in der Mitte.
- malt, fotografiert oder bastelt zu den entsprechenden Monaten.



Ein Jahr in unserem Garten



Frühling

Sommer

Herbst

Winter

Projektcheckliste für kleine Medienprojekte*



Name des Projekts:

Ort und Zeit:

Beteiligte/Verantwortliche:

Das soll erstellt werden:

Ziel:

Einbindung in Bildungsbereiche und Themen:

| Vor dem Projekt | Was? | Wer? |
|---|------|------|
| Aufgaben der Kinder | | |
| Material | | |
| Verkleidung | | |
| Das muss vorbereitet, gebastelt werden | | |
| Spiele zur Beschäftigung | | |
| Sonstiges | | |
| Einverständniserklärung der Eltern für mögliche Projektveröffentlichungen vorhanden | | |

| Technik-Check | Was? | Wer? |
|------------------------------------|------|------|
| Videokamera | | |
| Fotoapparat | | |
| Speicherkarte | | |
| Handy | | |
| Tablet | | |
| Laptop | | |
| App / welche: | | |
| Schnittprogramm: | | |

| Technik-Check | Was? | Wer? |
|--------------------------------------|------|------|
| Tonaufzeichnungsgerät / Audiogerät | | |
| Wichtige Kabel vorhanden | | |
| Mikrofon | | |
| Beamer | | |
| Stativ | | |
| Akkus geladen | | |
| Klebestreifen zur Standortmarkierung | | |
| Sonstiges | | |

Name des Projekts:



| Abschluss | Bis wann? | Wer ist zuständig? |
|---|-----------|--------------------|
| Termin Ergebnispräsentation | | |
| Wie und wo werden die Ergebnisse gezeigt und besprochen: | | |
| Präsentation in der Gruppe: | | |
| Präsentation in der Kita: | | |
| Präsentation mit Eltern: a) auf normaler Veranstaltung b) extra Event | | |
| Stimmen/Bemerkungen der Kinder zum Projekt: | | |
| Bemerkungen der Erzieher*innen zum Projekt: | | |

*** Weitere Details siehe Planungsbogen für medienpädagogische Projekte**

- **Kleineres Projekt:** ein Projekt, das an ein bis zwei Terminen mit jeweils einer Stunde umgesetzt wird und maximal eine Stunde Vorbereitung erfordert und von ein bis zwei Team-Kolleginnen umgesetzt werden kann
- **Größeres Projekt:** zieht sich über mehrere Termine, erfordert aufwändigere Vor- und Nachbereitung, Präsentation und pädagogisches Setting



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)
Zollhof 2, 40221 Düsseldorf
www.lfm-nrw.de

Direktor: Dr. Tobias Schmid

Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Dr. Peter Widlok
Koordination: Regina Großefeste

Abteilung Förderung

Verantwortlich: Mechthild Appelhoff
Redaktion: Rainer Smits
E-Mail: mekokitaservice@lfm-nrw.de

REDAKTION

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V., gemeinnütziger
Verein zur Förderung der Medienpädagogik und Medienbildung in Deutschland
www.gmk-net.de

Ansprechpartnerinnen

Anja Pielsticker, Renate Röllecke, Tanja Kalwar
E-Mail: gmk@medienpaed.de



GESTALTUNG

Katharina Künkel, Büro für Gestaltung, Bielefeld | E-Mail: post@kkuenkel.de

ILLUSTRATION

Matthias Berghahn, Bielefeld | E-Mail: berghahn@teuto.de

